

Tit.	Gegenstand.	Jahres-	Darunter	Im Etat	Mit
		betrag.	transitorisch.	für 1882 sind angesetzt.	mehr
		„	„	„	„
Kap. 100.					
Stiftungsmäßige und privatrechtliche Leistungen der Staatskasse für Kirchen- und Schulzwecke.					
Ausgaben.					
1.	Für den evangelischen Hofgottesdienst zu Dresden	17 784	—	17 784	—
2.	Der Augusteischen Priester-Wittwen- und Waisen-Stiftung	6 071	—	6 071	—
3.	Beitrag zu den Pensionen der Prediger-Wittwen u. aus den Stift Merseburger und Naumburg-Zeitzer Parzellen	494	—	494	—
4.	Der Landesschule Meissen für Salz, Röhrhölzer und Prämienbücher	359	—	359	—
5.	Der Landesschule Grimma für Salz und Prämienbücher	184	—	184	—
6.	Dem Hochstifte Meissen, vertragsmäßige Rente	309	—	309	—
7.	Der Kreuzschule zu Dresden, den Schulen zu Cunnersdorf und Hennersdorf	141	—	141	—
8.	Stiftungsmäßige Leistungen, welche bis zum Jahre 1865 aus den Zehntenklassen zu Alten- berg, Marienberg und Schwarzenberg gezahlt worden sind	1 379	—	1 379	—
9.	Für 4 Präbenden aus den Stiftern Merseburg, Naumburg und Zeitz	5 625	—	5 625	—
	Summe des Zuschusses bei Kap. 100	32 346	—	32 346	—
Kap. 101.					
Allgemeine Ausgaben bei dem Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts.					
Ausgaben.					
1.	Allgemeine Dispositionssumme des Ministeriums:				
	a) persönliche Ausgaben, zugleich Gratifikationen und Unterstützungen an Beamte und deren Hinterlassene unter Kap. 88, 89, 90 und 96	6 000	„		
	b) sächliche Ausgaben	6 000	„		
		12 000	—	12 000	—
2.	Zuschuß zu Deckung des Aufwandes bei den Prüfungen an der Technischen Hochschule und den Prüfungskommissionen für das Lehramt an höheren Schulen, nach Abzug der eigenen Einnahmen an Prüfungsgebühren u.	8 000	—	10 000	—
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschieden werden.				
—	Unterstützung dem Vereine für vaterländische Alterthümer (Tit. 3 des vorigen Etats)	—	—	4 000	—
3.	Begründung und Unterhaltung von Volks- und Arbeiterbibliotheken Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	18 000	—	18 000	—
4.	Für Benutzung eines Arbeitstisches in der zoologischen Station des Dr. Dohrn in Neapel	2 000	—	2 000	—
	Summe des Zuschusses bei Kap. 101	40 000	—	46 000	—